



OFFENSIVE MITTELSTAND

GUT FÜR DEUTSCHLAND

Sehr geehrte Partner*innen der Offensive Mittelstand,
sehr geehrte Berater*innen der Offensive Mittelstand,

mit dieser Mail senden wir Ihnen den neuen Newsletter der Offensive Mittelstand. Er hat das Ziel, die Lesenden mit der Offensive Mittelstand zu verbinden. Er informiert über neue Entwicklungen, Dokumente und Ergebnisse. Er lädt ein, die Angebote der Offensive Mittelstand (OM) zu nutzen.

Wir wünschen Ihnen ein schönes und gutes Weihnachtsfest. Für 2021 wünschen wir Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund und lassen Sie uns gemeinsam viele schöne Begegnungen genießen.

Newsletter Offensive Mittelstand aktuell November 2020



Foto: Stiftung Mittelstand – Gesellschaft - Verantwortung

Inhaltsverzeichnis

- 1. Gemeinsames Beratungsverständnis der Zusammenarbeit für KMU-Unterstützung**
- 2. Vereinbarung der Partner der Offensive Mittelstand zu unserer Arbeit in unseren regionalen Netzwerken**
- 3. Beyondwork 2020**
- 4. Konkrete Hilfen für bessere Zusammenarbeit zwischen KMU und Ehrenamt**

5. Potenzialanalyse „Arbeit 4.0“ und umfangreiche Umsetzungshilfen öffnen KI-Welten

6. Offensive Mittelstand bietet inzwischen umfangreiche Sammlung von Leitfäden und Checks

7. Hanse-Parlament veranlasst Englisch-Versionen der OM-Checks

8. Mitmachen in der Offensive Mittelstand

9. Arbeitgeberattraktivität erhöhen: Auslandspraktikum

10. Offensive Mittelstand auf Facebook

1. Gemeinsames Beratungsverständnis der Zusammenarbeit für KMU-Unterstützung

Um kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in turbulenten Zeiten wirkungsvoll zu unterstützen, ist ein gemeinsames und zeitgemäßes Beratungsverständnis aller OM-Partner notwendig. Mit der verabschiedeten Vereinbarung haben sich erstmals Sozialversicherungen, Kammern, Verbände freier Berater und viele Institutionen, die mittelständische Betriebe unterstützen, auf ein gemeinsames Verständnis der Zusammenarbeit geeinigt. Bestandteil dieses gemeinsamen Verständnisses ist es auch, dass sich die OM-Partner verpflichten, die beschriebenen Anforderungen an die Zusammenarbeit auch in den eigenen Institutionen umzusetzen.

[Das für die Zusammenarbeit in der Offensive Mittelstand wichtige Dokument finden Sie hier.](#)

2. Vereinbarung der Partner der Offensive Mittelstand zur Arbeit in unseren regionalen Netzwerken

Die Vereinbarung ist Grundlage für die gemeinsame Arbeit in allen regionalen Netzwerken der Offensive Mittelstand und ergänzt die Vereinbarung zum gemeinsamen Beratungsverständnis. Rasante Veränderungen der Arbeits- und Absatzmärkte durch Strukturwandel, digitale Transformation, Globalisierung, Klimawandel und demografischen Wandel stellen gerade KMU vor große Herausforderungen. Indem Netzwerkpartner unsere fachliche Expertise und Beratungserfahrungen auch in den Regionen bündeln, entwickeln wir Lösungsansätze und Maßnahmen zur Bearbeitung solcher Handlungsbedarfe und unterstützen die Unternehmen ganzheitlich bei der Umsetzung.

[Das Dokument „Vereinbarung der Partner der Offensive Mittelstand zu unserer Arbeit in unseren regionalen Netzwerken“](#)

3. Beyondwork 2020

Was bedeutet der Wandel der Arbeit für den Menschen? Wie können Unternehmen ihre Mitarbeiter*innen bestmöglich darauf vorbereiten? Und wie reagieren die einzelnen europäischen Länder auf den Veränderungsprozess?

Am 21. und 22. Oktober 2020 kamen Vertreterinnen und Vertreter der europäischen Politik, Forschung, Wirtschaft und der Sozialpartner auf einer außergewöhnlichen Online-Konferenz zusammen, um Fragen wie diese zu diskutieren und sich auszutauschen, zu vernetzen und voneinander zu lernen.



Der besondere Check

4. Konkrete Hilfen für bessere Zusammenarbeit zwischen KMU und Ehrenamt

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) und Offensive Mittelstand (OM) verabschiedeten gemeinsam einen Leitfaden und Checks für KMU und Ehrenamt. Die Erfahrungen des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE) und der Offensive Mittelstand (OM) belegen: Bei der Bewältigung der Herausforderungen des demografischen und digitalen Wandels kann helfen, wenn das Ehrenamt und gemeinnützige Organisationen der Zivilgesellschaft mit kleinen und mittleren Unternehmen in der Region zusammenarbeiten. BBE und OM sind überzeugt: Die Kooperation kann für beide Seiten einen hohen Nutzen bringen. Dazu braucht es neue Blickrichtungen, kreative Entschlüsse und Handlungspfade auf beiden Seiten und gemeinsame Hilfsmittel. Mit dem Leitfaden und den Arbeitshilfen wollen das BBE und die OM Impulse geben, die Zusammenarbeit auf beiden Seiten zu fördern.

[Hier geht es zum Leitfaden und den Checks.](#)



Foto: Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung

5. Potenzialanalyse „Arbeit 4.0“ und umfangreiche Umsetzungshilfen öffnen KI-Welten

„Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und die darin arbeiteten Menschen stehen mit der Einführung von smarten 4.0-Technologien vor einem umfassenden Wandel“, so stellte Bundesminister Heil im feierlichen Rahmen des Berliner Umspannwerks die Potenzialanalyse „Arbeit 4.0“ vor. Sie steht nun Unternehmerinnen und Unternehmern als neuer OM-Praxis-Check zur Verfügung. So werden Wettbewerbsvorteile und die wertvollen Potenziale des digitalen Wandels für kleine und mittlere Unternehmen nutzbar gemacht.

Die **Umsetzungshilfen Arbeit 4.0** unterstützen bei der Integration von autonomen technischen Systemen, die auf künstlicher Intelligenz basieren (wie einzelne oder verkettete smarte Arbeitsmittel, selbstfahrende Fahrzeuge, smarte Personaleinsatzplanung, Messenger Dienste). Sie richten sich an Expertinnen und Experten, Beraterinnen und Berater und interessierte Akteure in den Unternehmen, um Hintergrundwissen zur Gestaltung einer produktiven, sicheren und gesundheitsgerechten Arbeit 4.0 zu geben.

Die über 80 Umsetzungshilfen wurden von Partnern der Offensive Mittelstand im Verbundprojekt "Prävention 4.0" entwickelt. Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm "Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen" gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.

[Hier geht es zur Potenzialanalyse „Arbeit 4.0“](#)
[Und hier zu den wertvollen Umsetzungshilfen](#)

6. Offensive Mittelstand bietet inzwischen umfangreiche Sammlung von Leitfäden und Checks

Die Offensive Mittelstand Praxisstandards sind gemeinsame Referenzinstrumente aller Partner der Offensive Mittelstand und Selbstbewertungsinstrument für kleine und mittlere Unternehmen gleichermaßen. Gemeinsam bieten sie inzwischen ein fast komplettes „Unternehmenshandbuch“ für Unternehmen und Beraterinnen und Berater.

[Zu einer aktuellen Übersicht der Praxisstandards und Checks geht es hier.](#)



Foto: Stiftung Mittelstand – Gesellschaft - Verantwortung

7. Hanse-Parlament veranlasst Englisch-Versionen der OM-Checks

Das Hanse-Parlament wurde 1994 gegründet, um kleine und mittlere Unternehmen im Ostseeraum zu fördern und die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu stärken. Als Nichtregierungsorganisation arbeitet sie an einer gemeinnützigen Struktur, die aus öffentlichen Mitteln finanziert wird. 50 Wirtschaftsorganisationen und 20 Universitäten haben sich zusammengetan, um Qualifizierungs- und Innovationsmaßnahmen zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen zu entwickeln.

Das Hanse-Parlament fördert kleine und mittlere Unternehmen und hilft dem Ostseeraum, innovativer und wettbewerbsfähiger zu werden. Es führt Akteure der Wirtschafts- und Bildungswelt zusammen. Die Arbeit folgt der Philosophie: Die kulturelle Vielfalt des Ostseeraums muss erhalten bleiben, und die Regionen sollten entsprechend ihrer jeweiligen Stärken entwickelt werden.

Als Partner der Offensive Mittelstand veranlasste das Hanse-Parlament jetzt eine Übersetzung der wichtigsten Checks ins Englische. „Offensive Mittelstand aktuell“ berichtet, wenn die Übersetzungen verfügbar sind.

[Hier geht es zur Webseite des Hansa-Parlaments.](#)

8. Mitmachen in der Offensive Mittelstand

Die Offensive Mittelstand ist eine Initiative sehr vieler Partnerinnen und Partner sowie sehr vieler Beraterinnen und Berater. Wo kann ich als Berater*in mitmachen in der Offensive Mittelstand?

1. Regionale Netzwerke

Sie können sich als Berater*in der Offensive Mittelstand auf ein Netzwerk von bundesweit und regional aktiven Partnern stützen. Kernanliegen der Offensive Mittelstand ist es, die Angebote aller Partner zu bündeln und zu koordinieren, um kleine und mittelständische Unternehmen noch wirkungsvoller unterstützen zu können. In jedem Netzwerk erschließen sich neue Kooperationsmöglichkeiten. In regionalen Netzwerken haben Unternehmer*innen und Berater*innen die Möglichkeit, voneinander zu lernen sowie neue Ansätze und Methoden kennenzulernen und auszuprobieren. Ziel ist, eine Zusammenarbeit der Unternehmen zu ermöglichen und dadurch die Qualität und Attraktivität der regionalen

Beratungs- und Unterstützungsangebote für kleine und mittelständische Unternehmen sowie ihre Mitarbeitenden zu erhöhen. Alle profitieren davon, auf die Angebote der anderen Partner zugreifen zu können und ihre eigenen Leistungen in die Kundenarbeit der übrigen Partner einzubinden.

[Hier geht es zur Netzwerkbrochure der Offensive Mittelstand.](#)

2. Fachgruppen in der Offensive Mittelstand

Die Fachgruppe ist ebenfalls eine gute Möglichkeit, sich in und mit der Offensive Mittelstand zu vernetzen. [Informationen über Fachgruppen der Offensive Mittelstand finden Sie hier.](#)

3. Über die Verbände

In der Offensive Mittelstand sind zahlreiche Berater*innen engagiert über die Verbände Beratung, für Training und Coaching. Als Verbandsvertreter besonders in den Regionen bieten sich neue und spannende Betätigungsfelder.

Verbände laden zur Mitarbeit ein und helfen gerne weiter.

[Hier geht es zur Liste der Verbände, Institutionen und Organisationen in der Offensive Mittelstand.](#) (Für die Liste der Verbände bitte in den Bereich Präventionsdienstleister, Verbände, Initiativen scrollen.)

9. Arbeitgeberattraktivität erhöhen: Auslandspraktikum

Die Fachgruppe Europa der Offensive Mittelstand unterstützt die Partnerorganisationen der Offensive Mittelstand dabei, ihre Arbeitgeberattraktivität durch Auslandspraktika zu erhöhen. Die Praktika werden durch Fördermittel finanziert (Erasmus-Programm). Immer mehr ausbildende Unternehmen erkennen die vielfältigen Vorteile eines Auslandspraktikums. Die Fachgruppe bietet den OM-Partnern die Möglichkeit an, ein solches Auslandspraktikum mit in das eigene Beratungsangebot aufzunehmen. Die Fachgruppe organisiert dann für den OM-Partner diese Auslandspraktika. Das ist ein Gewinn für beide Seiten. Gerade die interkulturellen Erfahrungen werden in unserer globalen Welt immer wichtiger.

Auslandspraktika bieten einen Weg, der in der Nach-Corona-Zeit viel Nutzen bringt.

Das Infoblatt zu den Auslandspraktika finden Sie die Webseite der Fachgruppe Europa:

[Hier finden Sie die Webseite der Fachgruppe Europa.](#)

10. Offensive Mittelstand auf Facebook

Neuigkeiten der Offensive Mittelstand werden Sie zukünftig auch bei Facebook finden. Mit Facebook möchte die Offensive Mittelstand die Kommunikation zwischen der Offensive Mittelstand und den Followern intensiver machen. Der Kanal unterstützt die Diskussion um neue Produkte und Dienstleistungen. Er führt Menschen aus der Zielgruppe an die Offensive Mittelstand heran.

Bitte unterstützen Sie die Seite mit einem „gefällt mir“ und bleiben Sie so auf dem Laufenden.

[Hier geht es zur Facebook-Seite.](#)

Die „Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“

Die „Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“ (im Folgenden Offensive Mittelstand oder OM genannt) ist eine nationale Initiative und ein Aktionsbündnis von Organisationen und Verbänden, die den Mittelstand unterstützen und fördern. Ziel ihrer Aktivitäten ist es, die Kooperation der Partner zu verbessern, um die Qualität der Arbeit und eine wertschätzende Unternehmenskultur im Mittelstand zu fördern, damit möglichst viele KMU den demografischen Wandel und die digitale Transformation der Arbeit als Chance nutzen können. Die Offensive Mittelstand versteht sich als Transfernetzwerk der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) für den Mittelstand sowie für andere Initiativen wie die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA), Kooperationen im Rahmen der nationalen Präventionsstrategie, der Mittelstands 4.0 Kompetenzzentren oder für den Transfer von Forschungsergebnissen in den Arbeitsalltag von kleinen und mittleren Betrieben. Derzeit arbeiten über 400 Partner in der „Offensive Mittelstand“ mit, unter anderem Bund und Länder, Unternehmerverbände, Fachverbände, Innungen, Handwerkskammern, Gewerkschaften, Berufsgenossenschaften, Krankenkassen, Forschungsinstitute und Dienstleister.

Impressum

Newsletter „Offensive Mittelstand aktuell“ – Ausgabe November 2020

Redaktion: Bruno Schmalen, schmalen@offensive-mittelstand.de

Abbestellen

Sollten Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an schmalen@offensive-mittelstand.de

Offensive Mittelstand

E-Mail: info@offensive-mittelstand.de

„Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland“

Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“

Kurfürsten-Anlage 62

69115 Heidelberg

www.offensive-mittelstand.de

„Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland, Fax 06221 5108-21599, E-Mail: info@offensive-mittelstand.de, www.offensive-mittelstand.de; Vorsitzender: Helmut Ehnes

Stiftung „Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung“ Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg,

E-Mail: info@stiftung-m-g-v.de; Sparkasse Pforzheim Calw IBAN: DE58 6665 0085 0004 3232 20, BIC: PZHSDE66XXX

Rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts. Genehmigt vom. Regierungspräsidium Karlsruhe am 24.11.2017 Vorsitzender des Vorstandes: Oleg Cernavin; Vorsitzender des Kuratoriums: Helmut Ehnes